

Naturpark Landseer Berge

Mittelschule Kobersdorf



Wasser als Lebenskraft - Es klappert die Mühle

Erneuerbare Energien spielen für eine nachhaltige Zukunft eine wesentliche Rolle. Ziel des Projekts war es, Bewusstsein für Wasserkraft als nachhaltige Energieform zu schaffen. Lernen ist dann am nachhaltigsten, wenn man selbst etwas erlebt. Dafür eignen sich am besten Exkursionen und Aktionstage.

Am ersten Projekttag am 10. April 2024 starteten wir mit einer allgemeinen Einführung in das Thema. Zuerst überlegten die Schüler*innen, welche Bedeutung Wasser für sie persönlich hat. Dann wurde der Wasserkreislauf, sowie der tägliche Wasserverbrauch besprochen. Die Kinder waren verblüfft, wieviel Liter Wasser bei unserem heutigen Lebensstil benötigt und verbraucht wird. Auch der Wasserdruck wurde anhand eines interessanten Experiments demonstriert.

Um der Frage "Woher kommt unser Wasser" auf den Grund zu gehen, machten wir eine Exkursion zum Wasserreservoir in Kobersdorf mit zwei Experten vom Wasserverband Mittleres Burgenland. Schwerpunkte waren unter anderem unser Wasserkreislauf, die Bedeutung des regionalen Wassers und unser Wasserverbrauch. Dort wurde den Schüler*innen ein Einblick in die heimische Wasserversorgung gewährt.

Dann ging es wieder zurück in die Schule, dort hörten wir Redewendungen rund ums Wasser und überlegten, was sie wohl bedeuten. Zum Schluss verkosteten die Schüler*innen vier verschiedene Mineralwassersorten und wählten ihren Favoriten. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag!

Da wir uns bei diesem Projekt vor allem mit dem Thema Wasserenergie beschäftigten, besichtigten wir am zweiten Projekttag, am 28. Mai 2024, mit den Schüler*innen die historische Waldmühle in Kobersdorf. Der Besitzer Norbert Pingitzer erzählte uns Historisches über das jahrhundertealte Gebäude und zeigte uns verschiedene Arten von Mühlräder. Die Schüler*innen bekamen einen Einblick in die Funktionalität der alten Mühle. Wasserkraft ist die älteste erneuerbare Energiequelle. An der Konstruktion der Räder hat sich im Laufe der Jahrhunderte nicht viel geändert. Wir besichtigten das oberschlächtige Wasserrad und hörten viel Interessantes darüber. Es war ein spannender Vormittag mit lehrreichen Inhalten, interessanten Eindrücken sowie einem spaßigen Abschluss am Wasser.

Im Werkunterricht entwickelten die Schüler*innen in Teamarbeit ihr eigenes Wasserrad. Am dritten Projekttag, am 12. Juni 2024, wurden die selbst gebauten Wasserräder aus Holz direkt im Bach ausgetestet, wo sie sich bei starker Strömung im Wasser bewährten.

Als Ergebnis dieser Aktivitäten wurde eine Collage vom Wasserprojekt in der Aula präsentiert, um den anderen Schüler*innen auch einen Einblick in das Thema zu gewähren.

Mitwirkende Personen waren die 3b der Mittelschule Kobersdorf mit 17 Schüler*innen, das Naturpark-Team Beate und Rita sowie Norbert Pingitzer, Besitzer der Waldmühle Kobersdorf.

Fotos: Naturpark Landseer Berge